zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 29 · 22. 7. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Bekannte-und-Freunde-Inzidenz

von Mathias Schlosser

Wie hoch mag zurzeit wohl die 7-Tage-Inzidenz in Sulzbach sein? Tägliche Zahlen für die einzelnen Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis gibt es schon seit etlichen Wochen nicht mehr. Im Kreis soll die Inzidenz im Moment bei 1.054 liegen. Das hessische Sozialministerium wies für den ganzen MTK gestern 570 aktuelle Fälle aus.

Das kann eigentlich nicht sein. Denn jeder hat in den vergangenen vier Wochen die Erfahrung gemacht, dass im persönlichen Bekanntenkreis so viele Menschen krank oder infiziert sind wie noch nie seit Beginn der Pandemie. Legt man diese – zugegebener Maßen etwas unscharfe – „Bekannte-und-Freunde-Inzidenz“ zu Grunde, müssten die Werte im Moment weit höher sein als auf dem Höhepunkt der Pandemie und erst recht höher als die offiziellen 1.054.

Zum Glück wirken die Impfungen, so dass es trotz der hohen Fallzahlen im Moment kaum Schwerkranke und Tote gibt. Doch die schiere Masse an Erkrankten zeigt, dass das Corona-Virus längst noch nicht besiegt ist. Aber wir scheinen tatsächlich gelernt zu haben, damit zu leben.

Tür hielt Stand

Am Dienstagmorgen scheiterten Einbrecher an einer Wohnhaustür.

In der Straße „Am Laubach“ hatten in der Nacht unbekannte Täter versucht die Tür aufzuhebeln. Die Polizei bittet unter der Rufnummer 06196/9695-0 um Hinweise. **pol**

Garten der Genüsse. ***Für rund 20 Millionen Euro soll auf der Fläche des ehemaligen Kaufhauses Karstadt im MTZ ein „Foodgarden“ mit vielen Restaurants und Feinkostbetrieben entstehen. Mehr über den neuen Mittelpunkt des Einkaufszentrums lesen Sie auf Seite 3.*** *Foto: ECE*

Wieder mehr geradelt

Ergebnisse der Aktionen „Stadtradeln“ und „Alles andere als Auto…“ liegen vor

Nicht ganz 30.000 Kilometer sind die Sulzbacherinnen und Sulzbacher in den vergangenen drei Wochen mit dem Fahrrad gefahren. Die Gemeinde hat in diesem Jahr zum zehnten Mal an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. Gestern gab die Gemeinde die Ergebnisse bekannt.

Auch das Sulzbacher Projekt „Alles andere als Auto…“ wurde aufgrund der großer Beliebtheit fortgeführt, sodass auch Fahrwege mit Bus und Bahn sowie Fußwege in die Wertung fielen. Vom 12. Juni bis zum 2. Juli konnten die zurückgelegten Strecken gezählt und im Online-Radelkalender unter stadtradeln.de eingetragen werden.

Bei der Aktion „Stadtradeln“ und dem Sulzbacher Projekt geht es darum, innerhalb von drei Wochen im freundlichen Wettstreit mit anderen Kommunen und lokalen Teams möglichst viele Wege ohne Auto zurückzulegen und einen persönlichen Beitrag zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz zu leisten.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar: In 15 Teams haben 328 Radlerinnen und Radler – darunter sechs Gemeindevertreter – insgesamt 28.799 km mit dem Fahrrad zurückgelegt und vermieden dabei rund vier Tonnen Kohlendioxid. Dies entspricht ungefähr der Hälfte des jährlichen Verbrauchs eines einzigen Sulzbachers.

Die personenstärksten Gruppen aller Kategorien waren das Team „Cretzschmar-Schule (GrS) Sulzbach (Taunus)“, gefolgt vom Team „Eisvogel“ sowie dem Team „Offenes Team – Sulzbach (Taunus)“. In der Auswertung „Fahrradaktivstes Team pro Teilnehmerin/Teilnehmer“ legte das Team „Ohne Rad nix los“ die meisten Radkilometer zurück, gefolgt von der Gruppe „Speichenbruch“. Das Team „Akkufrei“ belegt Platz 3.

In der Kategorie „meistgefahrene Kilometer aller Teams“ rangiert auf Platz eins wieder das Team „Ohne Rad nix los“. Gemäß Statistik landet das „Offene Team“ auf Platz zwei und das Team „Cretzschmar-Schule“ auf Platz drei.

Die Gesamtzahl der geradelten Kilometer hat sich zum Vorjahr verbessert und ist um 7.189 km gestiegen. Im Rahmen des Sulzbacher Projekts „Alles andere als Auto...“ haben 252 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 245 ÖPNV-Fahrten und 7.110 Fußwege gezählt. In der Kategorie meiste „Fußwege“ belegt das Team „Cretzschmar-Schule“ Platz eins, gefolgt von der Gruppe „Tagesmütter“. Platz drei belegt das Team „Eisvogel“. In der Sparte „ÖPNV-Fahrten“ hat das Team „Tagesmütter“ die meisten Fahrten zurückgelegt. Auf Platz zwei folgt die Gruppe „Offenes Team“. Das Team “Ohne Rad nix los“ belegt Platz drei. Weitere Ergebnisdetails sind unter stadtradeln.de im Internet einsehbar.

Bürgermeister Elmar Bociek freut sich über das Ergebnis, das sich gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert hat. Er bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahmebereitschaft sowie das hohe Engagement des langjährigen Teilnehmerkreises. Abschließend zeigt er sich von der stattlichen Zahl der „Kampagnen-Newcomer“ angetan, die erstmalig individuell oder als Teammitglieder partizipiert hätten. **red**

Stromausfall

Etliche Haushalte in Sulzbach blieben am Dienstagabend für mindestens 25 Minuten ohne Strom.

Wie die Syna GmbH in einer Presseinformation mitteilt, war ein Kurzschluss die Ursache. Durch Netzumschaltungen konnte ein Großteil der Betroffenen nach rund 25 Minuten wieder mit Strom versorgt werden. Gegen 22.55 Uhr hatten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team von Syna vor Ort durchgeführt. Das Unternehmen bittet um Verständnis. **red**

Aggressive Diebe

Im Main-Taunus-Zentrum kam es am Donnerstag vergangener Woche zu zwei Vorfällen mit aggressiven Ladendieben.

Der erste Vorfall ereignete sich gegen 16 Uhr in einem Bekleidungsgeschäft. Der Detektiv hatte zwei 34 und 36 Jahre alte Männer beim Diebstahl zweier hochwertiger Jacken ertappt. Im weiteren Verlauf hat einer der beiden gestellten Diebe den Ladendetektiv mit einem Messer bedroht und dann gemeinsam mit seinem Komplizen die Flucht ergriffen. Die Flüchtenden konnten jedoch noch in der Nähe des Tatortes festgenommen werden. Wenige Stunden später wurde die Polizei erneut wegen eines ertappten Ladendiebs ins MTZ gerufen. Der 19-Jährige wurde gegen 19.50 Uhr beim Diebstahl von Elektronikartikeln vom Ladendetektiv erwischt. Als eine Polizeistreife eintraf, zeigte sich der Mann zunehmend aggressiv. Er reagierte nicht auf Anweisungen und setzte sich gegen die polizeilichen Maßnahmen so erheblich zur Wehr, so dass die Polizeikräfte Pfefferspray gegen den Mann einsetzten und ihn fesselten. Bei dem Widerstand erlitten zwei Beamte leichte Verletzungen. Der 19-Jährige wurde medizinisch versorgt. **pol**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Ingrid Schuster, Ruth Weissmann, Michaela Schnabel, Insa Laqua Janssen, Ursula Fink und Atania Breyton waren Teil der elfköpfigen Betreuungsgruppe für ukrainische Flüchtlingskinder. Foto: privat

Ehrenamtliche hören auf

Flüchtlingskinder sollen in Kitas betreut werden

Vom Ende der Oster- bis zum Beginn der Sommerferien haben sich elf Frauen aus Sulzbach ehrenamtlich zur stundenweisen Betreuung von ukrainischen Flüchtlingskindern zusammen gefunden.

Diese fand dreimal wöchentlich vormittags in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde während des gleichzeitig laufenden Eltern-Deutschkurses statt. Als der Krieg gegen die Ukraine begann und die ersten Flüchtlinge mit ihren Kindern im März nach Sulzbach kamen, konnte die Gemeinde keine Betreuung für diese Kindergartenkinder bereitstellen.

Mit Beginn der Sommerferien legt das Betreuerteam nun die Verantwortung für die Betreuung und Integration der Unter-Sechsjährigen in die Hände der Gemeinde. „Diese ist mit ihren fünf öffentlichen Kindertagesstätten auf diese zusätzliche Aufgabe inzwischen sicher gut vorbereitet“, schreibt Dr. Angela Wolff in einer Mitteilung der ehrenamtlichen Betreuerinnen. „Wir wünschen allen Kindern Freude und Frieden, wo auch immer sie zukünftig leben werden.“ **red**

Kontrollflüge erst im September

Die Netzkontrollflüge der Süwag-Netztochter Syna GmbH werden aufgrund kurzfristiger Änderungen im Ablaufplan voraussichtlich auf September verschoben.

Wie berichtet sollen auch die Leitungen in Sulzbach vom Hubschrauber aus überprüft werden. Die neuen Flugzeiten will Syna zeitnah vor Beginn der Kontrollflüge mitteilen. Das Unternehmen prüft das gesamte Netzgebiet in regelmäßigen Abständen aus der Luft, um eine detaillierte Gesamtübersicht über den Zustand der Netze zu erhalten. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 23. Juli bis 29. Juli 2022

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 24.07.
6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst;
Prädikantin Reinhild Bähr

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/50071 0 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar oder per Mail: *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de*
In der Zeit vom 25. Juli bis 07. August 2022 ist das Büro auf Grund von Urlaub geschlossen.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Kantorin Joanna Lenk – Tel.: 0176/63680884, *Joanna.lenk@ekhn.de*

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 23.07.
16.00 Uhr Taufe
(Maria Geburt, Altenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Sonntag, 24.07.
09.30 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe
(St. Katharina, Bad Soden)
Mittwoch, 27.07.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Freitag, 29.07.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Herbert Schell

† 20.6.2022

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.
Wir danken allen für die Anteilnahme und die Zeichen der Freundschaft.

Dieter Schell und Familie

Sulzbach (Taunus), im Juli 2022

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt,
gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.

Anita Hermine Müller

geb. Angerhausen

* 20.08.1965 † 10.07.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Renee, Pascal, Steffi, Alenya sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 28. Juli 2022 um 11.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius (Hauptstraße) in 65824 Schwalbach statt. Wir bitten von Blumensträußen und Kränzen abzusehen. Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis in Gauting statt.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zum Thema „Sitzgelegenheiten im Arboretum“

„Bessere Sitzgelegenheiten“

Viele Ortschaften, würden sich über ein solches Freizeitgelände freuen und würden einiges tun, damit es von der Bevölkerung gut genutzt wird. Das Arboretum, gehört zu Eschborn, Schwalbach und Sulzbach. Leider gibt es dort doch etwas, was das Verweilen oder die Nutzung sehr einschränkt. Es sind die Sitzgelegenheiten, die, wie es die Stadt Eschborn vormacht, um einiges verbessert werden könnten.

Das Arboretum wird unter anderem von Wanderern, Radfahrern, Walkern, Kleinkindergruppen und Hunde-Ausführern sehr gut besucht. Nur die Sitzgelegenheiten auf dem Eschborner Stück sind sehr gut und machen so auch einmal Spaß um ein Picknick zu machen oder sich einmal hinzusetzen. Die Sitzgelegenheiten in den zwei anderen Gebieten laden nicht einmal zum Hinsetzen ein. Schade eigentlich. Ältere Menschen werden diese wohl kaum nutzen.

Auch könnte man die Mülleimer vergrößern und mit Verschlüssen ausstatten, um das entleeren durch Tiere zu verhindern. Schade auch, dass Bänke nicht mit einer Notruf-Kennzeichnung versehen wurden, wie in Sulzbach an anderer Stelle geschehen. Bänke, die neben einander stehen, benötigen meiner Meinung keine separate Notruf Kennzeichnung.

Selbst hier in dem sehr gepflegten Gelände muss man einen starken Mistel-Befall feststellen, der schon jetzt verhindert werden sollte.

Tadeusz Lawrecki, Sulzbach

So eine Bank lädt nicht zum Verweilen ein. *Foto: Lawrecki*

Zum Thema „Wodka-Flaschen auf Feldern und Wiesen“:

„Kleine Flaschen - große Gefahr“

Seit Monaten finden sich teilweise in Abständen von wenigen Metern auf Feldern, Viehweiden und am Wegesrand, weggeworfene, kleine Wodka-Flaschen.

Die vielen kleinen Wodka-Flaschen stellen eine große Gefahr für Wildtiere, Katzen und Hunde dar. *Foto: Stoll*

Statt sie in die zahlreich vorhandenen Mülleimer oder Glascontainer zu werfen, werden sie im Gras entlang der Mühlstraße und der Eschborner Straße entsorgt. Inzwischen sind die Felder gemäht und die Flaschen zersplittert, wie in der Wiese an der Ecke Mühl-/Eschborner Straße. Viele werden folgen. Eine Gefahr für Katzen-Freigänger, Wildtiere und Hunde. Die scharfen Verletzungen, die Wild- oder Weidetiere davon tragen, wenn sie in Glassplitter treten, sind durch Umsicht vermeidbar.

Andrea Stoll, Sulzbach

Kleinanzeigen

Reihenendhaus in Schwalbach, komplett saniert, **zu vermieten.** 110 qm Wohnfläche, 16 qm Hobbyraum/Büro, 420 qm Garten, EUR 1.680,- Kaltmiete. Tel. **06196/21144** oder **0152/3917012**

Suche einen Alten- oder Krankenpfleger (m/w), der mir stundenweise bei der Pflege meines Mannes hilft. Tel. **0152/53588049**

Haushaltshilfe für ältere Dame in Sossenheim gesucht, mind. 25 Std./Woche, deutschsprachig, Führerschein (Fahrzeug vorhanden), PC-Kenntnisse und Pflegehintergrund von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Gute Bezahlung. Tel. **0157/82820322**

Verlag Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Ordner. Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Backofen löst Feueralarm aus

Zu einem Feuerwehreinsatz kam es am Donnerstag vergangener Woche im Main-Taunus-Zentrum.

Dort hatte in einem Gewerbeobjekt die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung durch die Feuerwehr ergab, dass ein Backofen Grund für die Auslösung war. Auch die Schwalbacher Feuerwehr war mit ihrer Drehleiter vor Ort. Sämtliche Einsatzkräfte mussten aber nicht weiter eingreifen. **red**

Bücher gibt es nur mittwochs

Das Team der Sulzbacher Bücherei weist alle Leserinnen und Leser darauf hin, dass die Bücherei während der Sommerferien nur mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet ist.

In dieser Woche hatten alle „Leseratten“ noch die Möglichkeit, Bücher und CDs für die Ferien auszusuchen. Ab sofort gelten die verkürzten Öffnungszeiten. **red**

Viel Grün soll das Areal prägen, das bis 2024 auf der Fläche des ehemaligen Karstadt-Kaufhauses entstehen soll. Auf 7.000 Quadratmetern soll es Restaurants und Feinkostgeschäfte geben. *Foto: ECE*

Garten der Genüsse im MTZ

Einkaufszentrum bekommt für 20 Millionen Euro neuen Mittelpunkt

Das Main-Taunus-Zentrum (MTZ) soll einen neuen Mittelpunkt bekommen: Dort, wo einst das Kaufhaus Karstadt stand, ist laut MTZ ein „neues lebendiges und urbanes Zentrum mit einem hochwertigen, abwechslungsreichen Gastronomie- und Food-Angebot“ geplant.

Neu entstehen sollen fünf freistehende Restaurantgebäude mit teils überdachten, teils offenen Terrassen, begrünten Außenflächen und „anspruchsvoller Architektur“. In die strategische Weiterentwicklung des Centers investieren die „Deutsche EuroShop“ sowie ein geschlossener Immobilienfonds als Eigentümer rund 20 Millionen Euro. Die Planung und Umsetzung des Projekts verantwortet das Unternehmen „ECE Marketplaces“, das das MTZ betreibt und vermietet. Die Umsetzung ist für 2024 geplant. Erste Gastronomiekonzepte sollen bereits in den nächsten Monaten vorgestellt werden.

Der neue „Foodgarden“ wird auf einer Fläche von rund 7.000 Quadratmetern im Herzen des Einkaufszentrums anstelle des ehemaligen Kaufhausgebäudes entstehen und soll neben sieben regionalen und internationalen Restaurant-Konzepten auch ergänzende Feinkost-Angebote mit weiteren kulinarischen Besonderheiten umfassen. Ziel des Projekts ist es nach Angaben des Centermanagements, den „hochwertigen Mietermix um weitere Highlights und ein umfangreiches gastronomisches Angebot“ zu ergänzen. Außerdem soll die Aufenthaltsqualität und Verweildauer im MTZ gesteigert werden.

Bereits jetzt wird die Fläche mit einem Gastronomie-Konzept bespielt: Seit dem Abriss von Karstadt bieten insgesamt zehn Food-Trucks und Verkaufsstände auf insgesamt rund 1.000 Quadratmetern Fläche Speisen und Getränke unter freiem Himmel an. Das temporäre Angebot wird nach Angabe des MTZ von den Kundinnen und Kunden „sehr gut angenommen“. **red**

Einkaufen rund um die Uhr

Digitaler „Teo“ ist gestern ins Main-Taunus-Zentrum eingezogen

Das Main-Taunus-Zentrum (MTZ) ist mit über 90.000 Quadratmetern eines der größten Einkaufszentren Deutschlands. „Teo“ hingegen ist mit gerade einmal 50 Quadratmetern eine der kleinsten Einkaufsmöglichkeiten, die es deutschlandweit gibt. Das neue digitale Kleinstflächenformat des Lebensmitteleinzelhändlers „Tegut“ aus Fulda wurde gestern am Busbahnhof des MTZ eröffnet

Dank digitaler Verkaufstechnologie können Kundinnen und Kunden bei „Teo“ rund um die Uhr einkaufen. Mit Hilfe von installierten Selbstscanning-Kassen und einer eigens entwickelten App wird das Einkaufen praktisch zur Nebensache, weil das Bezahlen quasi im Vorbeigehen erfolgt, ohne Wartezeit an der Kasse. Mit einem Sortiment von über 950 Produkten auf 50 Quadratmetern ist „Teo“ im Main-Taunus-Zentrum so sortiert, dass die Kunden alles finden sollen, was sie für den täglichen Bedarf benötigen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns gelungen ist, `Teo´ ins Main-Taunus-Zentrum zu holen“, erklärte Center-Manager Daniel Quaas. „Durch die Möglichkeit, nach einer jahrelangen Pause endlich wieder eine Vollversorgung im MTZ anbieten zu können und das jetzt sogar rund um die Uhr, schaffen wir noch mehr Servicequalität für unsere Kunden. Der Einkauf von Lebensmitteln im MTZ muss nun nicht mehr geplant werden, sondern kann ganz nebenbei zum Shopping und ohne Aufwand erfolgen.“

Im November 2020 ist der erste „Tegut... teo“ in Fulda an den Start gegangen und erobert seitdem immer mehr Regionen. Im Großraum Fulda gibt es mittlerweile acht Standorte. In diesem Jahr will der Lebensmitteleinzelhändler 20 weitere Standorte erschließen, den Großteil davon im Rhein-Main-Gebiet. Bereits vor einigen Wochen ist der erste „Teo“ in der Region am Hanauer Hauptbahnhof an den Start gegangen.

Bürgermeister Elmar Bociek fand gestern ebenfalls lobende Worte für das Projekt: „Die Lebens- und Arbeitsgewohnheiten der Menschen verändern sich permanent. Die Menschen werden immer flexibler. Da ist es gut, dass es Vertriebskonzepte gibt, die sich dieser Entwicklung anpassen. Und noch besser ist es, wenn diese Konzepte zu uns ins schöne Sulzbach kommen.“

Der Zugang zu „Teo“ ist dabei einfach: Kunden können sich entweder die „Tegut... teo“-App aus dem App- oder Google Play-Store herunterladen oder ihre Girokarte für den Zutritt nutzen und schon kann der Einkauf beginnen. Das Konzept soll laut einer MTZ-Pressemitteilung das beiläufige Einkaufen zu Fuß und damit eine zeitgemäße, nachhaltige und schnelle Nahversorgung ermöglichen.

„Der `Teo´ passt perfekt ins Main-Taunus-Zentrum und bietet nebenbei den Menschen im Norden Frankfurts auch eine echte Alternative zum Flughafen oder Hauptbahnhof für deren Einkauf am Sonntag oder nachts“, findet auch Thomas Stäb von „Tegut“. **red**

Seit gestern gibt es im Main-Taunus-Zentrum im Bereich gegenüber dem Busbahnhof einen „Tegut... teo“. In dem 50-Quadratmeter-Laden kann rund um die Uhr eingekauft werden kann. *Foto: MTZ*

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Do., 28. 07. – Sa., 30. 07. 2022
Papiertruhe
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62
€ €

Hilfe im Garten
Heckenbeschneidung, Rasenpflege, Steinreinigung, Dachreinigung, Terrassenreinigung usw.
Tel. 0163/5989001

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

MTK odacer
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ihre digitale Steuerkanzlei in Schwalbach am Taunus für:
- GRUNDSTEUERERKLÄRUNGEN ab 01.07.2022
- Schenkungs- und Erbschaftssteuererklärungen sowie Bewertung von Grundbesitz
- Erstellung von Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Digitale Finanzbuchhaltung und Abschlusserstellung
- Existenzgründerberatung und Rechtsformwahl

odacer MTK Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ober der Röth 4 ■ 65824 Schwalbach am Taunus
E-Mail: schwarzenberger@odacer-mtk.de ■ Tel. 06196 / 95 03 80 5 ■ Mobil: 0159 / 01 89 98 96

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Elektro Kollmann seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Die Kinder aus dem Sulzbacher katholischen Kindergarten haben beim ersten Kita-Fußball-Cup unter anderem mit Vincent, Noah, Riccardo, Theo B., Jonathan, Miko, Ricky, Max, David und Theo R. zwei Mannschaften gestellt. Foto: Kath. Kindergarten

„Ballbinis“ kicken auf dem Rasen

Kath. Kita nahm am Kita-Fußball-Cup teil

Am Sonntag veranstaltete der BSC 1980 Bad Soden das erste Fußball-Kindergarten-Turnier in der Region. Sechs Mannschaften aus drei Kindergärten spielten bei bestem Wetter auf dem BSC-Waldsportplatz in Bad Soden.

Vertreten waren der Kindergarten Max Baginski mit den „schnellen Düsern“ und „Die Superkicker“, der evangelische Kindergarten Neuenhain mit den „Drei-Linden-Superstars“ und den „Drei-Linden-Kickers“ und der Sulzbacher katholische Kindergarten mit den „Ballbinis 1“ und „Ballbinis 2“.

Die Sulzbacher „Ballbinis“ konnten es kaum erwarten und durften – wie die anderen Mannschaften auch – ihre Trikots im Vorfeld selbst gestalten. Die Organisatoren, Joachim Pitzer und Michael Prager, hatten für alles gesorgt – Aufbau, Sonnenschutz, Getränke, Essen, Hüpfburg, Kinderschminken und eine Rundum-Betreuung für die Mannschaften mit kostenlosem Wasser und Betreuer.

Dabei ging es bei diesem Cup nicht um Sieg und Können, sondern um den Spaß und das Gefühl, gemeinsam als Team aufzutreten. Regeln und Strategie waren nicht gefragt. Der Fokus der Veranstalter lag vor allem darauf, dass die Kinder Spaß haben. So wurde flexibel gewechselt, Tore wurden nicht gezählt, die Spielzeiten der Temperatur angepasst, so dass am Ende jeder Gewinner war.

Alle Mannschaften erhielten einen Pokal und Medaillen. Das Ziel ist, diesen Cup ab sofort regelmäßig zu veranstalten. Hierzu werden Sponsoren und natürlich auch Spielerinnen und Spieler gesucht.

Alle Kitas, die nächstes Jahr gerne mitmachen möchten, können sich per E-Mail an michael.prager@freenet.de wenden. **red**

Das Landratsamt wird größer

Am Dienstag wurde der Grundstein gelegt

Die Erweiterung des Landratsamtes kommt voran. Am Dienstag fand im Rahmen des „Treffpunktes Main-Taunus-Kreis“ die offizielle Grundsteinlegung statt.

Zu der traditionellen gesellschaftlichen Veranstaltung am Hofheimer Sitz der Kreisverwaltung waren rund 400 Gäste gekommen. „Dieser Tag verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Main-Taunus-Kreises“, fasst Michael Cyriax zusammen.

Bei der Grundsteinlegung dabei war Michael Cyriax' Amtsvorgänger Berthold Gall, in dessen Amtszeit das zunächst nur gemietete Landratsamt vom Kreis gekauft worden war. In den Grundstein wurde eine Zeitkapsel eingeschlossen. In ihr liegen eine Ausgabe des Staatsanzeigers von 1928 mit der Bekanntmachung der Kreisgründung, eine Münze aus dem Jahr der Grundsteinlegung für das Kreishaus (1985) und aus dem aktuellen Jahr, ein Landratsamt-Foto mit Erweiterungsplan und eine aktuelle Ausgabe des Höchster Kreisblatts.

Michael Cyriax erinnerte an die Entscheidung des Kreises unter dem damaligen Landrat Dr. Bernward Löwenberg, den Verwaltungssitz auf dem Hofheimer Hochfeld zu errichten. Bernward Löwenberg, der beim diesjährigen Treffpunkt nicht dabei sein konnte, habe damit „einen wichtigen Beitrag zur Identität und Bürgerfreundlichkeit des Main-Taunus-Kreises getroffen“. Vorher war der Verwaltungssitz in Frankfurt-Höchst ausgelagert gewesen.

Das Erweiterungsgebäude des Landratsamtes soll nach den derzeitigen Plänen Ende 2023 fertig sein. Mit diesem Schritt sollen drei in den Hattersheim Kastengrund ausgelagerte Ämter an den Verwaltungssitz zurückgeführt werden. Außerdem werden in dem Hofheimer Komplex zusätzliche Räume benötigt, weil die Aufgaben des Kreises in den vergangenen Jahren gewachsen sind.

Auf dem Dach des Erweiterungsbaus entsteht eine Grünanlage. Außerdem wird auf dem Landratsamt Photovoltaik installiert. Die Grünanlagen auf dem Gelände werden neu gestaltet. Im Erweiterungsbau soll nach Worten des Landrats eine „neue Arbeitswelt“ mit effizient genutzten Büros entstehen.

Der „Treffpunkt Main-Taunus-Kreis“ fand mittlerweile zum zwölften Mal statt. Er bringt traditionell Vertreterinnen und Vertreter aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur, Vereinen und Verbänden zusammen. In den vergangenen beiden Jahren hatte er wegen der Corona-Pandemie ausfallen müssen. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Moderater Verbrauch an trockenen Sommertagen

Sorgsamer Umgang mit dem Lebensmittel „Trinkwasser“

Im Verhältnis zu den sonnenverwöhnten Tagen macht sich der ausgleichende Regen in den vergangenen Wochen rar. Die Folge: Die Trinkwasserressourcen schwinden exponentiell schnell – dazu tragen auch die morgendlichen und abendlichen Wasserverbrauchsspitzen aufgrund von Duschen, Gartenbewässerung, Poolbefüllung oder Autowäsche bei.

Für den Gesundheits- und Hygienebereich gilt natürlich, dass nicht an der falschen Stelle gespart werden darf. Dabei lässt sich die Menge des entnommenen Guts aber mit einfachen Mitteln reduzieren: Per Einhebelwasserarmatur kann so zum Beispiel das laufende Wasser während der Einseifphase beim Händewaschen abgestellt werden.

Bei Reinigungs- und Gartentätigkeiten sollte vom Einsatz des Lebensmittels „Trinkwasser“ weitgehend abgesehen werden und statt dessen gesammeltes Wasser aus Regentonnen oder kühlen unterirdischen Auffangeinrichtungen – sogenanten „Zistern“ – Verwendung finden.

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in diesem Jahr bereits umfangreiche Netzüberprüfungen durchgeführt und vorgefundene Leckstellen behoben. Auf diese Weise gelang es, unnötigen Wasserverlusten vorzubeugen. Weitere Arbeiten zum Erhalt und zur Herstellung einer stabilen Wasserversorgung sind fest eingeplant.

Die Gemeinde appelliert als Wasserversorgungsunternehmen an die Öffentlichkeit, die Verwendung des Lebensmittels „Trinkwasser“ verantwortungsvoll zu handhaben. Der notwendige Trinkwasserbedarf lässt sich sicherstellen, doch sollten angesichts ausbleibenden Regens unnötige Wasserverwendungen seitens der Verbraucher unterbleiben. Ein weiterer Effekt: Bei sorgsamem Einsatz lassen sich unmittelbar die (Ab)wassergebühren senken.

Ältere Anpflanzungen, Rasen- und Wiesenflächen erscheinen während der Trockenheit zwar mitunter etwas verkümmert, doch ändert sich das nach den folgenden Niederschlägen zumeist rasch wieder. Neuanpflanzungen müssen zwar zum Anwachsen moderat bewässert werden – und besser nicht tagsüber, wenn die Sonne die direkte Verdunstung beschleunigt.

Älteren und angeschlagenen Menschen sowie Kindern wird ausreichendes Trinken dringend empfohlen.

Es sind noch Plätze frei

Seniorenreise 2022 nach Tirol

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bietet zusammen mit der Jakobi Bustouristik GmbH reiselustigen **Sulzbacher** Senioren eine Urlaubsreise nach Tirol an. Der achttägige Urlaubsaufenthalt findet in der Zeit vom 14. bis 21. Oktober 2022 statt. Untergebracht sind die Teilnehmer im 4-Sterne-Hotel „Moserhof“ in Reutte (Österreich).

Der Reisepreis beträgt 758 Euro inkl. Halbpension und aller Ausflugsfahrten im Doppelzimmer. Die Unterbringung im Einzelzimmer kostet 863 Euro. Für Senioren mit einem geringen Renteneinkommen besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung. Bitte setzen Sie sich mit Monika Moser (Telefon 06196/7021-122, E-Mail monika.moser@sulzbach-taunus.de) oder Sandra Schiwy (Telefon 06196/7021-121, E-Mail sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de) aus der Kulturverwaltung der Gemeinde in Kontakt.

Alle weiteren Einzelheiten erfahren Sie bei der Anmeldung.

Bitte kommen Sie zu unseren allgemeinen Sprechzeiten ins Erdgeschoss des Rathauses:
Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

The Magic of Queen

23. Juli 2022 im Heinrich-Kleber-Park open air

Mit einem der besten Queen-Interpreten Europas: der Ausnahmesänger Markus Engelstaedter

The Magic of Queen bringen den unvergleichbaren Queen-Sound energiegeladen auf die Bühne im Heinrich-Kleber-Park und präsentieren die großartigen Songs von Mercury & Co. mit Emotion, Musikalität und Charisma.

Ab 18:00 Uhr ist der Zugang zum Parkgelände frei.

Die Bewirtung übernehmen: der Akkordeon-Club Sulzbach, die TSG Sulzbach und die Marktmetzgerei Steffi Grabiger.

Das Musikprogramm beginnt um 19:30 Uhr

Veranstalter ist die Gemeinde Sulzbach (Taunus).

Senioren-Tagesausflug ist ausgebucht

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass der Senioren-Tagesausflug am Mittwoch, 10. August 2022, an Bord des Ausflugsschiffes *Stadt Vallendar* von Koblenz über Bacharach nach Rüdesheim ausgebucht ist.

Wer trotzdem Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich auf persönliche oder telefonische Nachfrage am Empfang des Sulzbacher Rathauses (Telefon 06196/7021-351) auf die Warteliste setzen lassen.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am

Dienstag,
02. August 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter *www.vfe-kelkheim.de*.

Im Rahmen der Anmeldung beim Sekratariat des Bürgermeisters, Telefon 06196/7021-101, ist zu vereinbaren, ob der Termin telefonisch oder alternativ physisch vor Ort im Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln stattfinden soll.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für

Dienstag, 06. Sept. 2022,
von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Damen 60 steigen auf

Offiziell ist die Medenrunde noch vor den Sommerferien abgeschlossen worden. Am letzten Spieltag gab es für den TVST vier Siege und drei Niederlagen.

9:9 stand es im Tiebreak-Krimi im Finalsatz des dritten Doppels der ´Herren´ gegen den TC Idstein. Doch Louis Schirra und Partner Felix von Habsburg blieben nervenstark und holten die beiden fehlenden Punkte (11:9) für den 5:4-Sieg. Nach den Einzeln stand es 3:3-Unentschieden. Das erste Doppel Brault/Hecker gewann, das zweite Doppel Rieder/Wörgetter verlor. Somit musste die Entscheidung im dritten Doppel fallen. Und selten so viele Zuschauer verfolgten den Tiebreak und beklatschten jeden Punktgewinn des TVST-Doppels.

Die ´Herren 50´ gewannen mit 4:2 gegen TC Knüllwald/TC Homberg. Da der Gegner aus Nordhessen aber nur mit drei Mann angereist war, gingen gleich zwei Punkte (Einzel/Doppel) an das Sulzbacher Vierer-Team. L.Strebel und S.Hecker sorgten mit zwei Siegen für den 4:2-Endstand.

Die ´Herren 60´ verloren 3:6 gegen den Gast TSV Jahn Calden. Nur P.Reddmann und A.Moldan gewannen ihre Einzel (Zwischenstand 2:4). Den dritten Punkt erkämpfte sich das Doppel Finke/Caps.

Die ´Herren 65´kehrten mit einem 4:2-Sieg beim TuS Makkabi Frankfurt heim. Die Doppel Wolf/Wenzel und Ruppert/Caps sicherten den Gesamterfolg.

Die ´Damen 50 I´ erspielten sich bei GW Wiesbaden einen deutlichen 7:2-Sieg. Die drei Doppel Wolf/Kümmel, Ruck/Coerdts und Finke/Guenther siegten jeweils ohne Satzverlust.

Eine knappe 4:5-Niederlage gegen den TC Heusenstamm mussten die ´Damen 50 II´ hinnehmen. P.Hartz, G.McCormack und B.Troppitz legten drei Punkte vor. Aber nur ein gewonnenes Doppel (Gattung/Hartz 6:2, 6:2) konnte den Rückstand aus den Einzeln nicht wettmachen.

Ungeschlagen steigen die ´Damen 60´ von der Verbandsliga in die Hessenliga auf. Sie gewannen das „Finale“ beim Tabellenzweiten, dem Zeilsheimer TC, glatt mit 5:1. Jutta Wolf, Gisela Kümmel, Doris Finke und Anette Guenther siegten jeweils in zwei Sätzen, ebenso das Doppel Wolf/Kümmel. Finke/Guenther mussten wegen Verletzung zurückziehen (w.o.). Mit um den Aufstieg kämpften noch Jutta Richter, Jutta Koenig und Birgit Coerdts. **Gerhard Schöffel**

Die „Damen 60“ steigen in die Hessenliga auf. Foto: Schöffel

Es sind noch Plätze frei

In diesem Jahr veranstaltet der 1. FC Sulzbach vom 22.-26. August 2022 mit Lyfes, einem Anbieter von zertifizierten Sportangeboten, ein Fußball-Feriencamp für Jungen und Mädchen von 6 – 12 Jahren. Glücklicherweise sind noch Plätze frei und man kann sich noch anmelden.

An 5 Camp Tagen dreht sich 7 Stunden täglich alles um Fußball, Spaß und Bewegung. Auf dem Programm stehen Torschuss-, Technik-, Taktikübungen. Dribbeln, passen, schießen. Elfmeterkönig, Lattenschießen – eben all das, was Fußballprofis von morgen wollen und das, was sie fördert und fordert. Die Betreuung findet durch ein qualifiziertes Trainerteam statt.

Die Trainingszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.30 – 15.30 Uhr und weil die Fußballprofis von morgen auch mal eine Stärkung brauchen, ist für ein warmes Mittagessen, gesunde Snacks und Getränke an allen Tagen gesorgt.

Das Camp kostet 169,--EUR für Vereinsmitglieder und 199,--EUR für Nicht-Mitglieder. Alle gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen das Angebot mit mindestens 75,-- EUR.

Weitere Informationen und Anmeldung überwww.lyfes.de, E-Mail: info@lyfes.de oder über den 1. FC Sulzbach, Tel. 0177-165 7764. **Daniela Lack**

Helt Oncale sorgte mit seiner „Texas House Band“ für Stimmung in der Eichwaldhalle. Foto: Edel

Ein Hauch von Wildem Westen

Geburtstags-Party der Sänger mit Country- und Western-Musik

Nach dem Festkommers „150 Jahre Sängervereinigung“ im Schultheißen-Saal hatte der Sängervorstand eine Woche später zu einer „Swinging Birthday“-Party in die Eichwaldhalle eingeladen.

Für die Musik sorgten Helt Oncale und seine „Texas-House-Band“, die mit ihren Country-Schlagern und Western-Melodien ein wenig in den Süden der USA entführten. Die Gruppe „Desperados Linedance“ aus Sindlingen gefielen durch Tanzformationen, und der Sulzbacher Country- und Westernclub mit seinem Vorsitzenden Thomas Müller sowie die Schwalbacher Interessengemeinschaft Country-Kultur vermittelten mit ihrer original Indianer- und Trapperkleidung einen Hauch von Wildem Westen.

Den Abend eröffnete der Jubiläumschor der Sängervereinigung unter Leitung seines Dirigenten Heinz Marosch mit Titeln wie „Suanee Ribber“ und „Good Night Ladies“. Zum Abschluss präsentieren die Sangesleute zusammen mit der Texas-House-Band die Klassiker „Amazing grace“ und „Take me home, country roads“. **gs**

Aus Hattersheim war die Gruppe „Desperados Linedance“ zu Gast bei der Geburtstagsparty der Sängervereinigung. Foto: Schöffel

Buchhalter/-in (m/w/d)
mit Erfahrung in der Lohnbuchhaltung in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de

Wir suchen eine
Aushilfe/Studentin
auf 450,– €-Basis für ein

Lokale Online-Stellenanzeigen
Der schnelle Weg zu neuem Personal.
Nutzen Sie unsere lokalen Internetseiten mit 7.000 Besuchern täglich!
Telefon 0 61 96 / 84 80 80
Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen · Sossenheimer Wochenblatt · Walter

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
  mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach
  Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
  freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach
  Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

Rund um Sulzbach

Viel los war beim diesjährigen Sommerfest der Pfadfinder vom Stamm der Vaganten in Schwalbach. *Foto: A. Schlosser*

Sommerfest mit schwarzen Zelten

Pfadfinderstamm der Vaganten feierte Jubiläum

Mit einem großen Sommerfest hat der Schwalbacher Pfadfinderstamm der Vaganten am 9. Juli sein 70-jähriges Bestehen gefeiert. Neben den Schwalbacher Pfadfinderinnen und Pfadfindern und deren Eltern kamen auch viele Gäste von anderen Pfadfinderstämmen und Vertreter des BdP-Landes- und Bundesverbands.

Insgesamt feierten auf dem Gelände neben dem Naturbad rund 100 Menschen zwanglos den „Geburtstag" der Vaganten. Die Stammesmitglieder hatten auf dem Gelände ein pfadfindertypisches Ambiente aufgebaut. Aus den typischen schwarzen Zeltplanen hatten sie eine große Jurte, ein so genanntes Schiff, eine Zwei-Bein-Kothe, eine „Lok" und eine „Kröte" aufgestellt und präsentierten damit die verschiedenen Schwarzzeltkonstruktionen.

Um 15 Uhr ging es am Samstag dann offiziell los. Auch Bürgermeister Alexander Immisch beglückwünschte den Stamm und überreichte ein Präsent der Stadt Schwalbach. Die verschiedenen Sippen hatten auf dem Stammesgelände zahlreiche Angebote zur Unterhaltung aufgebaut: Von Schwarzzelten aus Papier zum Selberbauen über Buttons zum Selbermachen bis hin zum Bötchenrennen war für alle etwas dabei. Wer sich an allen Stationen einen Stempel abholte, nahm am Ende an der Tombola mit vielen schönen Preisen teil.

Außerdem präsentierte sich die „Kämmerei" des Stammes mit ihren Angeboten, so dass Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort erworben werden konnten. Ein besonderer Höhepunkt war die Ausstellung mit diversen Kluften und Halstüchern aus der ganzen Welt - jeweils versehen mit Erklärungen zu den Ausstellungsstücken.

Ab 17 Uhr wurde dann auch gegrillt: Neben Bratwürsten von einem regionalen Metzger gab es sehr viele vegetarische Alternativen – von vegetarischen Würsten über Gemüsespieße bis hin zu selbstgemachtem Grillkäse. Der Kaffee war fair gehandelt, wofür die Vaganten von „Fairtrade Schwalbach" unterstützt wurden. Und einige der übriggebliebenen, original verpackten Lebensmittel spendeten die Pfadfinder am Ende der Schwalbacher Tafel.

Gegründet wurde der Stamm der Vaganten 1952 von einigen Jugendlichen in Alt-Schwalbach. Unzählige Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben seither an den Gruppenstunden, Zeltlagern und Fahrten teilgenommen. Zu Hause ist der Stamm seit vielen Jahren im „blauen Haus" in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Zurzeit hat der Stamm rund 90 Mitglieder im Alter zwischen 6 und 19 Jahren. Weitere Informationen gibt es unter stammdervaganten.de im Internet. **red**

80 Jahre und kein bisschen leise

Am Montag, 25. Juli, spielt „Herbert Christ's Birthday Band" von 19.30 bis 21.30 Uhr auf dem Platz hinter dem Haus Vereine in Alt-Schwalbach.

Zu seinem runden Geburtstag hat der bekannte Frankfurter Trompeter und Jazzaktivist, wie er sich selbst nennt, eine international besetzte Band zusammengestellt. „80 und kein bisschen leise" lautet das Motto der Band. Mit dabei sind Musiker, die mit ihm in den frühen 70er-Jahren schon in New Orleans aufgetreten sind.

Besonders das Zusammenspiel mit John Defferary aus London, dem Klarinettisten und Starsolisten der Bands von Papa Bue Jensen und Chris Barber, hat bis heute angehalten. Philippe DeSmet aus Belgien mit seinem herrlich weichen Posaunenton und der Bassist Brian Turnock aus England gehören ebenfalls zur Geburtstags-Band. Aus Paris sorgt Nathalie Renault am Banjo für die harmonische Basis und die Schlagzeugerin Iris Oettinger mit ihrer einfühlsamen Spielweise bildet die wichtige Pulsgeberin in der Rhythmusgruppe. Der Eintritt ist frei. **red**

Blut spenden

Am Montag, 25. Juli, findet in Schwalbach ein Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt.

Die Veränderung der Altersstruktur in Deutschland führt laut DRK dazu, dass deutlich mehr ältere Spender wegfallen als junge dazukommen – ein Effekt, der sich dramatisch auf die Situation und den Bestand der Blutkonserven in den Krankenhäusern und Rettungsdiensten bemerkbar mache. Der nächste Blutspendetermin in Schwalbach findet am Montag, 25. Juli, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in den Räumen der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring statt. Termine können unter blutspende.de im Internet oder unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911 reserviert werden. **red**

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 22. 7.	Samstag, 23. 7.	Sonntag, 24. 7.
30° / 16°	28° / 18°	31° / 18°
heiter-wolkig	sonnig	sonnig

Montag, 25. 7.	Dienstag, 26. 7.	Mittwoch, 27. 7.	Donnerstag, 28. 7.
35° / 21°	27° / 20°	23° / 18°	24° / 16°
sonnig	heiter-wolkig	heiter-wolkig	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Apotheken Notdienst

22. 7.
Limes-Apotheke
Marktplatz 23
Schwalbach

23. 7.
Staufen-Apotheke
Frankfurterstr. 48
Kelkheim

24. 7.
Marien-Apotheke
Hauptstr. 11-13
Königstein

25. 7.
Marien-Apotheke
Königsteiner Straße 51
Bad Soden

26. 7.
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 50
Sulzbach

27. 7.
Bahnhof Apotheke
Berliner Str. 31-35
Eschborn

28. 7.
Feldberg-Apotheke
Schaumburger Str. 65,
F-Sossenheim

29. 7.
Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5
Kelkheim

Weiter im Einsatz für Europa

Thomas Mann wurde als Landesvorsitzender wiedergewählt

Auf der 68. Landestagung der Europa Union Hessen in Kronberg wurde der ehemalige Europaabgeordnete Thomas Mann aus Schwalbach als Landesvorsitzender mit klarer Mehrheit wiedergewählt.

Die Europa Union ist eine Bürgerinitiative, die sich für ein demokratisches, föderales, handlungsstarkes, widerstandsfähiges und solidarisches Europa engagiert. Sie ist von der lokalen Ebene mit Kreisverbänden bis in europäische Gremien aktiv, leistet Bildungs- sowie Informationsarbeit und initiiert Kampagnen. Ein Charakteristikum ist ihre Überparteilichkeit. So wurden als Stellvertreter von Thomas Mann (CDU) gewählt: Hildegard Klär (SPD) aus Oberursel, Andreas May (FDP) aus Darmstadt, Sven Ringsdorf (FDP) aus Wetzlar, Dr. Andreas Ritzenhoff (CDU) aus Marburg und Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD) aus Groß-Gerau.

Die Europa Union setzt sich ein für die „Vereinigten Staaten von Europa" sowie für die Beteiligung der Bürger im Anschluss an die Zukunftskonferenz, um gewünschte Reformen in der EU zu realisieren. Sie befürwortet die Einberufung eines Konvents, die Stärkung der Rechte des Europäischen Parlaments und die unbedingte Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit. **red**

Der ehemalige Europaabgeordnete Thomas Mann (7.v.l) wurde wieder zum Landesvorsitzenden der Europa Union gewählt. *Foto: Fleischacker*

Unterschiedliche Reaktionen

Christian Wiener: „Der Krieg in der Ukraine beschäftigt viele Senioren"

Pfarrer Christian Wiener ist als Altenheimseelsorger im Evangelischen Dekanat Kronberg tätig, zu dem auch Sulzbach gehört. Er berichtet, wie der Krieg in der Ukraine Retraumatisierungen bei hochaltrigen Seniorinnen und Senioren auslöst.

Seit Ausbruch des Krieges beobachtet Christian Wiener in den beiden großen Seniorenresidenzen Augustinum Bad Soden und Altkönig-Stift in Kronberg mit insgesamt 1.000 Bewohnerinnen und Bewohnern und im Pflegeheim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg unterschiedliche Reaktionen.

In einem Gespräch im Rahmen der allgemeinen Seelsorge sagt eine Seniorin, die nicht dement ist, innerhalb von zehn Minuten mindestens vier Mal zu ihm, dass jetzt zu der Corona-Problematik der Krieg gekommen sei. Das sei doch jetzt wirklich genug, aber: „Darüber wollen wir jetzt nicht reden." Bei diesem, sich wiederholenden Satz, bewegt sie abwehrend die Hände. Es wird deutlich, dass hier ihre eigenen Erfahrungen tief sitzen, sie aber nicht daran rühren kann. Aus vorhergehenden Gesprächen kennt der in Schwalbach beheimatete Seelsorger die Fluchtgeschichte der über 90-jährigen Dame.

Bei einem Geburtstagsbesuch in der Passionszeit kam der Jubilar direkt nach der Gratulation auf das Thema Krieg und hielt einen Monolog, wie schrecklich der Krieg für die Menschen in der Ukraine sei, und wie unmöglich es sei, in der heutigen Zeit einen Krieg zu führen. Ihm täten die Menschen leid, besonders die Kinder. Laut Christian Wiener wurde deutlich, dass die Erinnerung an den Krieg den Mann in einen emotionalen Ausnahmezustand gebracht hatte. Es „sprudelte" förmlich aus ihm heraus. Als Seelsorger sieht Christian Wiener es als seine Aufgabe, zuzuhören, wahrzunehmen und die Hoffnung einzubringen, dass es über das Bemühen hinaus, einen Weg zum Guten geben wird.

Wenige Tage nach Ausbruch des Krieges, am Aschermittwoch, feierte der Altenheimseelsorger einen Gottesdienst im Pflegeheim. „Ich vergewisserte mich vorher bei einer Mitarbeiterin, dass der Krieg auch hier Thema ist. Ich legte in dem Gottesdienst einen besonderen Akzent auf den Segen, den ich einzeln zuspreche. Viele Menschen, auch jene, die ich als dement kenne, weinten. Seit Beginn des Kriegs habe ich so viele Erlebnisse der Menschen in Alteneinrichtungen gehört wie niemals zuvor. Neben den Kindheitserlebnissen der alten Menschen sind es auch Erfahrungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anderen Kriegen gemacht haben", berichtet Christian Wiener.

Auch mehrere Monate nach Ausbruch des Krieges beschäftigt der Krieg in der Ukraine die Menschen. Inzwischen haben laut Wiener viele Senioren einen gewissen inneren Schutzmechanismus entwickelt. Eine Bewohnerin sagte dem Altenheimseelsorger beispielsweise: „Ich lese nur noch die Zeitung, da kann ich aussuchen, was ich lese. Nachrichten im Fernsehen schaue ich nicht mehr."

Nach einer akuten Schockerfahrung versuchten sich die Menschen mit der Lage zu arrangieren. Das werde erleichtert durch die Möglichkeiten, die Sommertage dank geringerer Corona-Maßnahmen aktiver zu gestalten.

Doch die Themen dieser Tage bleiben präsent. Das zeigen Aussagen wie: „Wie wird das alles enden, der Krieg, der Hunger, das Klima."

Die Aufgabe der Seelsorge sieht Christian Wiener weiterhin darin, zuzuhören: „Dabei nehme ich häufig Ambivalenzen wahr. Dass alles gut enden wird, weil wir in Gott geborgen sind, ist eine Glaubensaussage, die bei der gleichen Person fast unvermittelt direkt neben der Klage stehen kann, dass Gott diese Welt vergessen habe und bestrafen wolle, weil die Menschen so böse sind." Christliche Seelsorge müsse es aushalten können, dass sich solche Spannungen nicht einfach auflösen lassen, sondern die Wirklichkeit der Empfindungen und die Erfahrung mancher Ohnmacht real ist. **red**

Pfarrer Christian Wiener berichtet, wie hochaltrige Senioren den Krieg in der Ukraine verarbeiten. *Foto: Ev. Dekanat*

Festakt zum Schulabschluss

Mendelssohn-Bartholdy-Schule verabschiedete 132 Absolventen

Für 132 Schülerinnen und Schüler endete jetzt die Lehr- und Lernzeit an der Sulzbacher Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS).

In einer akademischen Abschlussfeier wurden die 17 Schülerinnen und Schüler des Hauptschulzweiges, drei Klassen mit insgesamt 75 Schülern des Realschulzweiges und zwei Klassen mit 40 Schülern des Gymnasialzweiges verabschiedet. Sie beginnen nun entweder eine Ausbildung oder gehen weiter auf Schulen mit gymnasialen Oberstufen.

Kurze Reden hielten Schulleiter Lothar Hennig, Schulelternbeirat und Elternbeiräte sowie die Klassensprecher. Die Zeugnisse überreichten die Klassenlehrkräfte den strahlenden jungen Leuten mit Handschlag und einer Rose. Die Würdigung der Klassenbesten nahm der stellvertretende Schulleiter Roberto Fabian vor. **gs**

Die Klasse 10R1 mit Klassenlehrer Jochen Breitenbach (hinten, 3.v.r.)

Die Klasse 10G1 mit Klassenlehrerin Buh-Linh Choi (hinten, 4.v.l.)

Die Klasse 10R2 mit Klassenlehrerin Eva Josic (vorne, Mitte)

Die Klasse 10G2 mit Klassenlehrerin Regina Trumm-Bromm (rechts)

Die Klasse 10R3 mit Klassenlehrerin Christine Elstner (hinten, 2.v.l.).

Fotos (5): Schöffel

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/ 98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, dieseauf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Auch das Streichorchester der Albert-Einstein-Schule begeisterte die Besucher im großen Saal des Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: te

Fulminantes Sommerkonzert der AES

Die Orchester der Albert-Einstein-Schule präsentierten ihre musikalische Bandbreite

Am Dienstagabend vergangener Woche konnte die Albert-Einstein-Schule (AES) endlich wieder ein fulminantes Schulkonzert geben. Der große Saal im Bürgerhaus von Schwalbach war fast bis auf den letzten Besucherplatz besetzt.

Als im Jahr 2019 das Sommerkonzert der AES wegen eines Wasserschadens auf eine andere Spielstädte ausweichen musste, war die Hoffnung, dies sei bereits der „worst case“ gewesen. Doch dann kam Corona.

Die vergangenen beiden Jahre waren auch für das Schulorchester der Albert-Einstein-Schule und sein Wirken außerordentlich belastend. Zunächst konnten überhaupt keine gemeinsamen Proben, geschweige denn Auftritte stattfinden. Später dann nur, wenn keine Bläser dabei waren. Der Willenskraft und dem Enthusiasmus der Musizierenden sowie dem unermüdlichen Einsatz der Dirigentin und Musiklehrerin ist es zu verdanken, dass nun dieses großartige Sommerkonzert stattfinden konnte.

In der Pausenunterbrechung gab es Getränke und Brezeln. Am Ende luden offene Instrumenten-/Geigenkästen der Schüler/innen an den Ausgängen zu Spenden ein, um neue Leihinstrumente und das Notenmaterial für das kommende Schuljahr anschaffen zu können.

Instrumental immer wieder flink wechselnd zusammengesetzt gab es sieben von großer Bandbreite zeugende Darbietungen. Das Ergebnis des Eifers und Einsatzes aller Beteiligten war beeindruckend. Die Energie mit der alle zu Werke gingen, war förmlich zu spüren. Beteiligte Formationen waren das Vororchester und Mittlere Orchester der E-Mu-Klassen 5/6, der Schnupperkurs Cello, Das Streichorchester, die Bläser des großen Orchesters, das große Orchester und das kleine Streichorchester mit Solisten. Sogar ein modern gehaltenes A cappella-Stück war dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war die Erstaufführung in großer Orchesterbesetzung der vom Land Hessen in Auftrag gegebenen und neu geschaffenen Hymne für die Musik, die den Schulen mit Musik-Schwerpunkt fortan als „Brand-Logo“ dienen soll. **te**

Schüler lernen das Programmieren

Pensionierter Lehrer leitet AES-Technik AG

Klaus Koch ist ein pensionierter Berufsschul- und Informatiklehrer aus Marburg, der auch nach seiner aktiven Berufslaufbahn junge Menschen für seine Fächer begeistern möchte. So kam er 2019 auf die Albert-Einstein-Schule (AES) zu, und eine neue AG „Programmieren mit Arduino“ wurde vor drei Jahren ins Leben gerufen.

Aber der Anfang war schwer, denn durch Corona, die Schulschließungen und Einschränkungen musste die AG ausgesetzt werden, kaum dass sie begonnen hatte. In diesem Schuljahr gab es dann einen Neuanfang. Eine technikinteressierte kleine Schülergruppe traf sich jede Woche zwei Schulstunden lang mit Klaus Koch und lernten Arduinos, kleine Microcontroller, und die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten kennen. So wurden blinkende Lichterketten oder eine Ampel programmiert, mit einem Metalldetektor und Leuchtstreifen experimentiert und Spiele, wie „Flappy Bird“ oder „Tetris“ programmiert.

Dabei lernten die Teilnehmer erste Grundlagen beim Programmieren mit der Programmiersprache „C/C++“ und erfuhren ganz praktisch, was sich eigentlich hinter der Wunderwelt „Technik“ verbirgt. Klaus Koch wird die Technik-AG auch im nächsten Schuljahr wieder anbieten. Alle interessierten Mädchen und Jungen der Stufe acht sind eingeladen zum Schnuppertermin im neuen Schuljahr vorbeizuschauen. **red**

– ANZEIGEN –

Urlaub zu Hause

Geheimtipps für den Taunus

Neuer Taunus-Blog im Internet erleichtert die Planung von Ausflügen

Ab sofort präsentiert der Tourismusverband Taunus Touristik Service (TTS) auf seinem neuen Blog unter taunus.info/blog im Internet regelmäßig Geheimtipps und Lieblingsplätze der Freizeitregion Taunus.

Mit authentischen Berichten, großformatigen Bildern und Hintergrundgeschichten will der Blog Menschen aus der Region begeistern sowie Besucher von nah und fern für naturnahe Ausflüge in den Taunus und inspirieren. Kaum ein Gebiet ist so vielseitig wie die Urlaubs- und Freizeitregion Taunus. Die Kombination von kontrastreichen Landschaftsformen und kulturellem Facettenreichtum gespickt mit Ausflugszielen für Groß und Klein machen das hiesige Mittelgebirge zu etwas ganz Besonderem.

Mit dem neuen digitalen Angebot möchte der Taunus Touristik Service den Leserinnen und Lesern des Blogs die Schätze der Region näherbringen. „Der Blog ist die perfekte Plattform, um auf authentische Art und Weise zu zeigen, was der Taunus alles zu bieten hat“, zeigt sich Sarah Menzebach, die stellvertretende Geschäftsführerin des Taunus Touristik Service, begeistert. „Die entstandenen Beiträge können wir gut in unsere Kommunikationsmaßnahmen einbinden, beispielsweise in den `Sozialen Medien´ oder in unserem Taunus-Newsletter und so noch mehr Gäste erreichen.“

Die von den Mitarbeitern des TTS verfassten Beiträge und Erlebnisberichte sowie Gastbeiträge von Bloggern laden dazu ein, kulinarische Höhepunkte, Wohlfühlangebote und Auszeiten im Taunus zu genießen, hier neue Wege und Pfade zu begehen und die Menschen kennenzulernen, für die der Taunus Liebe, Leidenschaft, Sehnsucht und Heimat ist.

Rechtzeitig zu den Sommerferien sind die ersten Blog-Beiträge ab sofort unter taunus.info/ blog auf der Homepage des TTS zu lesen. Dazu zählen etwa Wanderlebnisse durch das Dickicht des Dickschieder Wildwechsels in Heidenrod, der Drei-Burgenweg in Kronberg, Königstein und Falkenstein oder ein Wanderwochenende auf dem Taunus Schinderhannes Steig. Walderlebnisse mit den Naturparkführern des Naturpark Taunus oder beim Waldbaden-Seminar sind ebenso zu finden wie Berichte über Familienabenteuer auf der Wildschwein-Route oder im Freizeitpark Lochmühle.

Der Taunus-Blog bietet Tipps für Ausflüge in den Taunus. Foto:TTS

Auch werden auf dem Blog immer wieder neue Ausflugtipps für das 9-Euro-Ticket vorgestellt. Abgerundet wird der Taunus-Blog mit Berichten zu verschiedenen Genussmomenten im Taunus. Dazu zählen kulinarische Beiträge zu typisch hessischen Spezialitäten wie „Ebbelwoi“ oder Grüner Soße ebenso wie ein Besuch im Kneipp-Becken, welches Körper und Seele und Einklang bringt.

Und auch weitere Blog-Beiträge sind schon avisiert. So dürfen sich die Leserinnen und Leser demnächst etwa auf das Raderlebnis Weiltalweg freuen oder sich mit auf die Spuren des „King of Rock'n'Roll“ in Bad Nauheim begeben. **red**

Großes Konzert zum Jubiläum

Musikschule Taunus feierte ihr 50-jähriges Bestehen musikalisch

Zwei Jahre mussten die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Musikschule Taunus warten, bis sie endlich das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung spielen konnten. Am 9. Juli war es dann soweit.

Monika Stadtmüller-Feja, die stellvertretende Schulleiterin, freute sich über das facettenreiche Programm: „Gerade mit unserer Gruppe `Musik trifft Demenz´, die in Kooperation mit der Andreasgemeinde in Niederhöchstadt entstanden ist, können wir eindrucksvoll zeigen, dass auch diese Menschen noch Freude an der Musik haben und daher in die Mitte der Gesellschaft gehören.“ Gemeinsam mit dem Publikum stimmte die kleine Gruppe dann auf der Bühne das Lied „Singen macht Spaß“ an.

Der jüngste Mitwirkende war Daniel Pflaumer mit sieben Jahren. Er saß voll konzentriert vor seiner Harfe. Mit den Füßen kam er kaum auf den Boden. Mit großer Hingabe zupfte er die Saiten, und auch wenn er mal ein wenig aus dem Takt geriet, wurde er von der Lehrerin Mónica Rincón sanft zur Gesamtharmonie zurückgeführt. Denn er ist Teil des Harfen-Ensembles, das mit drei Stücken zum Konzertprogramm beitrug und das Publikum begeisterte.

Auch die Kombination einer Konzertharfe mit drei Veeh-Harfen, die von Mónica Rincón und Annette Kohler eigens für das Jubiläumskonzert gebildet worden war, sorgte für tolle Klänge, die bei den Zuhörern gut ankamen, zumal mit einem Kanon von Johann Pachelbel und dem Song „Moon River“

Auch das Harfen-Ensembles begeisterte mit drei Stücken das Publikum des Jubiläumskonzerts der Musikschule Taunus. *Foto: Musikschule Taunus*

von Henry Mancini zwei bekannte Stücke geboten wurden.

Eine Überraschung auf der Bühne präsentierte auch das Schlagzeug-Ensemble, in dem sogar Acht- und Neunjährige mitwirkten. Ähnlich wie bei der weltbekannten Band „Stomp“ wurde hier nicht nur auf klassischen Percussion-Instrumenten gespielt, sondern mit Mülltonnen geklappert und Basketbälle wurden dribbelnd als Rhythmusgeber verwendet.

Mit beinahe schon professioneller Attitüde und großer Ernsthaftigkeit saß dann Meng Yuan am Flügel, um das Spinnlied von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu interpretieren. Die 13-Jährige hat schon einige Preise eingeheimst und auch in diesem Jahr beim Mendelssohn-Wettbewerb sehr erfolgreich teilgenommen.

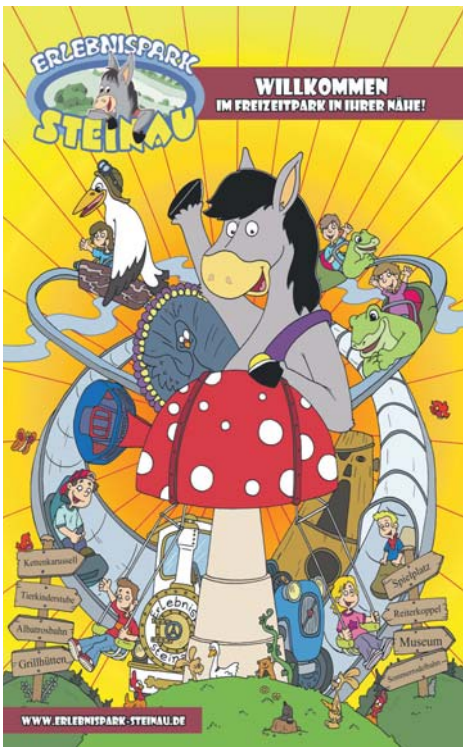
Der ebenfalls 13-jährige Christian Frick begleitete den Violinisten Robert Siegels bei einem Preludio von Arcangelo Corelli gekonnt am Flügel.

Eine Plattform für zahlreiche Streich- und Blasinstrumente sowie diverses Schlagzeug bot das „Supersinfonieorchester“, das Workshopteilnehmer mit dem Sinfonieorchester Eschborn vereint. Auch die vier jungen Bläserinnen und Bläser an Trompete, Flügelhorn und Posaune des „Kolos Jazz Ensembles“ hatten sich erst für das Konzert zusammengetan, was man ihrem engagierten Spiel nicht anmerkte. Beeindruckend war auch das ebenfalls vierköpfige Saxophon-Ensemble. Die äußerst routiniert auftretende Taunus-Bigband beschloss das Konzert nach knapp zwei Stunden.

Kurzweilig war es auf jeden Fall, auch dank mancherlei bekannter Melodien, wie beispielsweise aus der Muppets-Show oder „La Cucaracha“, die das Publikum zum Mitsummen verleiteten. Die Umbaupausen zwischen den einzelnen Auftritten waren kurz und gut organisiert. Alle Lehrkräfte packten mit an, um den Flügel zu verschieben, Stühle und Notenständer zu tragen oder größere Instrumente, wie die Konzertharfen mit einer Sackkarre an die richtige Stelle zu rollen. Achim Doderer, Leiter der Musikschule, überbrückte diese kleinen Zeitfenster mit Improvisation am Klavier. **red**

Sammler sucht

Porzellan, Puppen, Pelze und Nerze aller Art, alte Näh- und Schreibmaschinen, Modeschmuck, Bernsteine, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber- und Goldmünzen, Zink, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen usw.

Barabwicklung vor Ort

0163/5989001